

**Grauspitz, hindera -**

2552 m; 763,00 - 213,65 9/10-Y  
*hīndær grōūspéts* (dær ~ ~ / ufa -a ~ / ufām  
 -a ~ / fōm -a ~)

Bergspitze über der Alp Lawena, zwischen  
 Falknis und Schwarzhorn.

**Bisherige Nennung**

Frick 1952b, 55, 61f.: *Hinter-Grauspitz*.

**Deutung**

'Hinterer Gipfel des *Grauspitz*'.

→ *hinter(er)*

→ *grau*

→ *Spitz*<sup>1</sup>

**Grauspitz, vordera -**

2585 m; 762,60 - 213,60 9-Y  
*fōrdær grōūspéts* (dær ~ ~ / ufa -a ~ / ufām -a  
 ~ / fōm -a ~)

Bergspitze über der Alp Lawena, zwischen  
 Falknis und Schwarzhorn.

**Bisherige Nennung**

Frick 1952b, 55, 61: *Vorder Grauspitz*.

**Deutung**

'Vorderer Gipfel des *Grauspitz*'.

→ *vorder(er)*

→ *grau*

→ *Spitz*<sup>1</sup>

**Gritscherbach**

1480 m; 763,460 - 216,300 10-V  
*krētšärbāx* (dær ~ / tsōm ~ / bīm ~ / fōm ~)

Bach von Gritsch (Schaan) nach Valüna,  
 mündet beim Saustech in den Valünerbach.

**Deutung**

'Bach, der von der Alp *Gritsch* herunter-  
 fließt'. Zum Namen *Gritsch* siehe bei  
 Schaan.

→ *grial*

→ *Bach*

**†Gritscherweg**

Unbekannt. Nach Seli 1912, 113 in Valüna  
 gelegen.

**Bisherige Nennung**

Seli 1912, 113: *Gritscher-Weg*.

**Deutung**

'Weg zur Alp *Gritsch*'.

→ *grial*

→ *Weg*

**Grosch**

512 m; 758,70 - 218,70 5-T  
*grōšš* (s ~ / is ~ / im ~ / fōm ~)

Wiesen südlich des Dorfes, westlich der  
 Langgass, zwischen Göra und Alt Gass,  
 leicht abfallend.

1650 *Grosch* (AS 1/1; fol. 25r, Z 14): "... ein  
 halb Mahl akher züe Trisen in der ~ ... allda  
 fast bey der Markh ein wilder baum gestanden  
 ..."

1666 *Grosch* (AS 2/1; fol. 7r, Z 24): "... ackher  
 Jm ~ genant ... berghalb an die Langgasß ..."

1667 *Grosch* (AS 2/1; fol. 46r, Z 18): "... äckher-  
 len alda [im Triesnerfeld] die ~ genandt ..."

1719 *Krooß* (AS 2/4; fol. 74v, Z 25): "Einen  
 ackher aüff ~ nach des weibs todt verkaüfft"

1722 *Krosch* (AS 2/5; fol. 9r, Z 3): "... (e)in  
 äckherle in ~ ..."

1728 *Grosch* (AS 2/6; fol. 33v, Z 22): "... aüff ~  
 ..."

1756 *Grosch* (AS 2/8; fol. 58v, Z 21): "... acker  
 aüff ~ [stösst] ... abwert an dz Mesmer Güth  
 der Capellen ..."

1777 *Grosch* (GAT Buch 24; S. 1a, Z 12): "...  
 aüff ~ ..."

**Wertung der historischen Belege**

Die historischen Formen geben keine weiteren  
 Aufschlüsse; die syntaktische Integration ins  
 Deutsche ist schwankend (*in der Grosch*, *in* ~,  
*auff* ~; heute *im* ~).

**Bisherige Deutungen**

Nipp 1911, 25: *Grosch* [*uf krōšš*]. Zu CRUX  
 'Kreuz', vgl. *Bartlegrosch* und evtl. *Grüscha*.

Ospelt 1911, 48: *Grosch* [*uf krōšš*].